

## Zu Fuß hinein ins eigene Oberstübchen

Messe | Viele Besucher in Balingen

Betreten, was sonst nicht geht: Das begehbare Gehirn am Stand des Zollernalbkrankenhauses war der Anziehungspunkt schlechthin. Schließlich bekommt man nicht alle Tage die Gelegenheit, sich im eigenen Oberstübchen umzusehen. Da braucht es schon die Gesundheitstage in Balingen.

■ Von Silke Thiery

**Balingen.** »Ziemlich weich und gelb da drin«, stellte ein Besucher fest, nachdem er den mehr als drei Meter breiten Nachbau eines menschlichen Gehirns verlassen hatte. Inklusive Blick auf die Sehnen und verschiedene nachgebildete Tumoren. Und mit der

Option, per Knopfdruck zu sehen, wo zum Beispiel die Sensorik im Kopf sitzt.

Mehr als 70 Aussteller informierten am Samstag und Sonntag in der Balingener Volksbankmesse im Rahmen der Messe »Fit und Gesund« über alles, was zur Gesundheit gehört. Die achte Auflage der Balingener Messe bot wieder den beliebten Gesundheitsparcours, bei dem an 14 verschiedenen Stationen etwa Blutzucker, Blutdruck oder Sehkraft getestet werden konnten. Im Vortragszelt gaben sich, ebenso wie auf der Expertenbühne, die Fachleute quasi die Klinke in die Hand. Die Sitzreihen vor den Podium waren an beiden Messtagen gut gefüllt.

Im Fokus der diesjährigen Messe stand das Thema Pflege, das von allen Seiten beleuchtet wurde. Für Mitarbei-



Der Renner bei der Gesundheitsmesse in Balingen war das begehbare Gehirn. Aber auch die Informationen an den einzelnen Ständen und die Vorträge fanden guten Zuspruch. Fotos: Thiery

Anzeige

**Ihr Ansprechpartner im Verkauf:**  
Thorsten Spörl  
Tel. 0 74 32 / 1 30 91-30

**Auto-Team GmbH**  
Vor dem Weißen Stein 13  
72461 Albstadt-Tailfingen  
Tel. 0 74 32 / 1 30 91-0, www.auto-team.de  
Hauptsitz: Auto-Team GmbH, Wasserwiesen 31, 72336 Balingen

ter in Pflegeberufen gab es ebenso Vorträge wie für Angehörige und deren Fragen.

Prävention kommt allerdings an erster Stelle. Auch für das Balingener Publikum,

das sich rege an den Ständen von Fitness-Studios oder Ernährungsberatern umsaht. Und weil gesund auch schön ist, gab es für die Damen Schminkangebote. Von A bis

Z beleuchteten die Anbieter und Experten, was gesundes Leben ausmacht. Dazu gehört gesunder Schlaf genau so wie Bewegung oder Sport. Vertreten bei der Messe wa-

ren unter anderem auch Behindertenvereine oder das Rottweiler Vinzenz-von-Paul-Hospital als Adresse für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

## »Gute Entscheidung für das Land«

Wahl | SPD Zollernalb erfreut über Bundespräsident Steinmeier

**Zollernalbkreis.** Die Wahl von Frank-Walter Steinmeier zum zwölften Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland wird vom SPD-Kreisverband Zollernalb begrüßt. Die Freude darüber ist laut einer Mitteilung am Sonntag unter den Genossen groß: »Nicht weil ein Sozialdemokrat in das Amt des Bundespräsidenten gewählt wurde, sondern mit Frank-Walter Steinmeier eine mehr als respektable Person, ist diese Entscheidung ein Glücksfall für unser Land«, so der SPD-Kreisvorsitzende Alexander Maute.

Steinmeier genieße seit vielen Jahren Sympathie und Ansehen in der Bevölkerung. Lange Zeit habe er Deutsch-

land in unterschiedlichen Funktionen politisch gedient und sich durch seine erfolgreiche Arbeit verdient gemacht.

Die Wahl Steinmeiers bereite im ersten Wahlgang zeige, dass er als überparteilicher, gemeinsamer Kandidat von SPD und CDU, aber auch dank der Unterstützung der Grünen und der FPD »Menschen zusammenzuführen und unterschiedliche Positionen zusammenbringen kann«, so Maute. Dies sei ein gutes Miteinander der beteiligten Parteien gewesen.

Maute ist überzeugt: »In Zeiten politischer Herausforderungen, sowohl im Inneren als auch außerhalb Deutschlands, wird Frank-Walter

Steinmeier künftig die richtigen und nötigen Worte finden, unser Land moralisch zu führen und unsere Gesellschaft inspizieren, Gemeinwohl, Toleranz und Zusammenhalt offen zu leben.«

Als ehemaliger Außenminister wird der neu gewählte Bundespräsident nach Ansicht der Genossen im Zollernalbkreis Europa in den Mittelpunkt seines künftigen Wirkens stellen. Als überzeugter Demokrat werde sich Steinmeier zudem sicherlich dem aufkeimenden Populismus entschieden entgegenstellen und so die Spaltung der Gesellschaft zu verhindern versuchen.

So sehr sich der SPD-Kreisvorsitzende gefreut hätte, wenn Bundespräsident Joachim Gauck noch einmal zur Wahl angetreten wäre, so überzeugt ist Maute davon, dass Steinmeier »unser Land würdig und angemessen in aller Welt repräsentieren wird«. Derweil will er keinen Zusammenhang zwischen der Wahl des Bundespräsidenten und der Bundestagswahl im Herbst sehen: »Jeder, der eine Verbindung unterstellt, schadet dem Amt des Bundespräsidenten«. Es ließen sich daraus keinerlei Rückschlüsse auf mögliche Koalitionen ableiten. Auch werde die SPD laut Überzeugung Mautes den neugewählten Bundespräsidenten nicht parteipolitisch instrumentalisieren, »weder im Zollernalbkreis noch im Rest der Republik«.

► Die dritte Seite



Der designierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier – auch die SPD Zollernalb begrüßt dessen Wahl. Foto: von Jutrczenka

**Regional informiert am Abend**  
**Die digitale Vorabendausgabe des Schwarzwälder Boten**

Ab 1. Februar 2017 sind ePaper-Abonnenten noch früher über das Geschehen in ihrer Heimat informiert.

**Das erwartet Sie täglich ab 19:30 Uhr:**

- alle Lokalseiten Ihres Landkreises
- zusätzliche Seiten aus dem Umland
- die Titelseite mit überregionalen Nachrichten
- ohne Zusatzkosten im SB ePaper enthalten

**Jetzt 6 Wochen SB ePaper inklusive Abendausgabe für nur 5,90 Euro testen!**  
Endet automatisch.

Gleich online bestellen:  
[www.schwabo.de/vorabend](http://www.schwabo.de/vorabend)

0800 780 780 9  
epaper@schwarzwaelder-bote.de

**NEU**

Unser ePaper – die digitale Zeitung.